Pressemitteilung

German Bond Standard veröffentlicht: Branchenübergreifender Qualitätsstandard für KMU-Unternehmensanleihen

- **Erster, unabhängiger Qualitätsstandard für KMU-Unternehmensanleihen**
- **Breite Beteiligung von Kapitalmarktexperten und systematische Einbindung deutscher und internationaler Anleiheinvestoren**
- **Treuhänder von Beginn an vorgesehen**
- **Ausführliche Vorstellung am 19. November 2026 im Rahmen eines virtuellen Roundtable sowie auf dem Eigenkapitalforum der Deutschen Börse**

Frankfurt am Main, 18. November 2026 – Ein neuer Qualitätsmaßstab für klassische KMU-Unternehmensanleihen in Deutschland: Der Interessenverband kapitalmarktorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen e.V. (Kapitalmarkt KMU) hat den German Bond Standard fertiggestellt und auf seiner Internetseite veröffentlicht. Mit dem ersten unabhängigen, branchenübergreifenden Qualitätsstandard für dieses Marktsegment werden konkrete Mindestanforderungen an die Finanzkraft von Emittenten, verbindliche Schutzklauseln für Anleihegläubiger und einheitliche Transparenzpflichten während der gesamten Laufzeit gebündelt. Zu den zentralen Anforderungen für Anleihen, die dem Standard entsprechen sollen, gehört die verpflichtende Bestellung eines Treuhänders beziehungsweise gemeinsamen Vertreters bereits bei der Emission. Mit dem Standard will der Verband den deutschen KMU-Anleihemarkt als Finanzierungsplattform stärken.

Der German Bond Standard ist das Ergebnis eines über ein Jahr dauernden Entwicklungsprozesses, an dem eine außergewöhnlich breite Gruppe von Kapitalmarktexperten mitgewirkt hat. Dazu zählen Börsenplätze, Banken, Corporate-Finance-Berater, Medienvertreter, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte. Auch zahlreiche deutsche und internationale Investoren wurden in die Entwicklung einbezogen. Ihre Anforderungen bildeten eine wesentliche Grundlage für den neuen Standard. Dieser bündelt bewährte Anforderungen und Verpflichtungen in einem einheitlichen Regelwerk. Ziel ist es, die Vergleichbarkeit und Verlässlichkeit von KMU-Anleihen für Investoren zu erhöhen. Mittelständler sollen dadurch von einem verbesserten Zugang zur Finanzierung über den Kapitalmarkt profitieren.

Ausgangspunkt war die Erkenntnis, dass der deutsche KMU-Anleihemarkt in der Vergangenheit sehr unterschiedliche Qualitäten hervorgebracht hat und dadurch Vertrauen bei Investoren verloren gegangen ist.

„Der deutsche Mittelstand braucht einen leistungsfähigen Anleihemarkt als Ergänzung zur klassischen Bankenfinanzierung. Dafür müssen Investoren auf einen verlässlichen Rahmen vertrauen können. Mit dem German Bond Standard haben wir gemeinsam mit einer in dieser Breite wohl einzigartigen Gruppe von Kapitalmarktexperten einen konkreten Kriterienkatalog entwickelt, der maßgeblich auf den Anforderungen nationaler und internationaler Anleiheinvestoren beruht. Damit wollen wir Vertrauen zurückgewinnen und die Finanzierungsmöglichkeiten solider mittelständischer Unternehmen stärken. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Beteiligten. Ohne ihr Engagement wäre die Erarbeitung dieses unabhängigen, branchenübergreifenden Anleihemarktstandards nicht möglich gewesen“, erklärt Ingo Wegerich, Präsident des Interessenverbands Kapitalmarkt KMU.

Klare Qualitätsanforderungen und Treuhänder von Beginn an

Der German Bond Standard basiert auf vier zentralen Säulen: Mindestanforderungen an die Unternehmensgröße und das Anleihevolumen, der verpflichtenden Bestellung eines Treuhänders beziehungsweise gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger, klar definierten Finanzkennzahlen, die zum Zeitpunkt der Emission einzuhalten sind, sowie verbindlichen Mindest-Covenants in den Anleihebedingungen.

Der German Bond Standard definiert zunächst konkrete Mindestanforderungen an die Größe und Finanzkraft der Emittenten. So müssen Unternehmen mindestens zwei von drei Größenkriterien erfüllen: Umsatzerlöse von mehr als 100 Mio. EUR, eine Bilanzsumme von mehr als 75 Mio. EUR oder ein angestrebtes Anleihevolumen von mindestens 50 Mio. EUR.

Darüber hinaus sind zum Emissionszeitpunkt mindestens drei der folgenden fünf Finanzkennzahlen einzuhalten:

- **Eigenkapitalquote:** mehr als 25 %
- **EBIT-Zinsdeckungsgrad:** mindestens 3,0
- **EBITDA-Zinsdeckungsgrad:** mindestens 4,0
- **Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA:** maximal 4,75
- **Schuldendienstdeckungsgrad (DSCR):** mehr als 1,25

Ein wesentliches Merkmal ist die verpflichtende Bestellung eines Treuhänders beziehungsweise gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger bereits zum Zeitpunkt der Emission. Dieser soll während der gesamten Laufzeit die Interessen der Investoren vertreten und im vertraglich festgelegten Umfang die Einhaltung wesentlicher Verpflichtungen überwachen. Damit wird die Gläubigervertretung von Beginn an organisatorisch verankert und nicht erst im Fall wirtschaftlicher Schwierigkeiten eingerichtet.

Zudem sieht der Standard einheitliche Governance-Regeln und verbindliche Schutzklauseln (Covenants) vor. Dazu zählen unter anderem Beschränkungen bei Gewinnausschüttungen, eine Negativverpflichtung zur Begrenzung von Sicherheiten sowie Regelungen für den Fall eines Kontrollwechsels oder Drittverzugs. Verstöße gegen wesentliche Verpflichtungen sind grundsätzlich als Kündigungsgründe auszugestalten.

Auch die laufende Transparenz wird gestärkt. Emittenten müssen testierte Jahresabschlüsse innerhalb von sechs Monaten und Halbjahresabschlüsse innerhalb von vier Monaten veröffentlichen. Hinzu kommen verpflichtende öffentliche Investorencalls nach Veröffentlichung der Jahreszahlen. Ergänzend wird ein laufendes Credit Research empfohlen.

Mitwirkende bei der Erarbeitung des German Bond Standard

Kapitalmarkt KMU dankt allen Unternehmen, Institutionen und Personen, die an der Entwicklung des German Bond Standard mitgewirkt haben. Eine gesonderte Übersicht der Beteiligten ist als Beiblatt vorgesehen; die namentliche Nennung erfolgt nach entsprechender Abstimmung.

Der vollständige German Bond Standard ist auf kapitalmarkt-kmu.de veröffentlicht.

Virtuelle Pressekonferenz am 19. November 2026 sowie auf mehreren Presseterminen auf dem Eigenkapitalforum

Der Kapitalmarkt KMU lädt alle Interessierten am 19. November 2026 um 10:00 Uhr zu einem virtuellen Roundtable ein: Link zur Landing Page des Events (Airtime). Dabei werden der Verband und an der Erarbeitung Beteiligte den German Bond Standard ausführlich vorstellen, die wesentlichen Anforderungen erläutern und Fragen beantworten. Außerdem stehen Vertreter am 23. und 24. November 2026 für Pressetermine auf dem Eigenkapitalforum der Deutsche Börse AG zur Verfügung. Auf der größten deutschen Kapitalmarktkonferenz ist der Kapitalmarkt KMU auch mit einem eigenen Stand vertreten und freut sich auf den Austausch vor Ort.

Link zur Anmeldung: https://www.appairtime.com/de/event/c9b0a4a5-45d9-42f9-bd37-c31c476db4ca?utm_campaign=event-invite&utm_medium=issuer-share&utm_source=interessenverband-kapitalmarktorientierter-kleiner-und-mittlerer-unter

+++

Folgen Sie uns auf LinkedIn und bleiben Sie so informiert über aktuelle Stellungnahmen, Veranstaltungen und Neuigkeiten rund um Kapitalmarkt und Mittelstand.

+++

Über den Interessenverband kapitalmarktorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen e.V.

Der KMU-Verband mit Sitz in Frankfurt a. M. setzt sich seit 2017 insbesondere für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Kapitalmarktfinanzierung ein und tritt aktiv für die Belange des kapitalmarktorientierten Mittelstandes im Dialog mit der Politik, den Gesetzgebungsorganen, den Aufsichtsbehörden, den Institutionen des Kapitalmarkts, den Interessenverbänden und der Öffentlichkeit ein. Mitglieder sind KMU, Dienstleister, Finanzinstitute und Medien. Zum Vorstand gehören Ingo Wegerich (Rechtsanwaltskanzlei Wegerich), Holger Clemens Hinz (Quirin Privatbank AG), Dr. Marc Feiler (Bayerische Börse AG), Falko Bozicevic (BondGuide Media GmbH), Martin Schmeißer (Montega Markets GmbH), Dr. Mirko Sickinger (Heuking Kühn Lüer Wojtek) sowie Christoph Weideneder (Small & Mid Cap Investmentbank AG).

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
z. H. Herrn Präsident Ingo Wegerich
bei Airport Club Frankfurt
Frankfurt Airport Center
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main
wegerich@wegerich-law.com
www.kapitalmarkt-kmu.de

Medienkontakt:
Fabian Lorenz
T +49 151 4001 60 85
lorenz@florenz-kommunikation.de

+++
Wenn Sie keine weiteren Unternehmensinformationen per E-Mail erhalten möchten, können Sie sich jederzeit vom Verteiler unter folgender Emailadresse abmelden: lorenz@florenz-kommunikation.de